

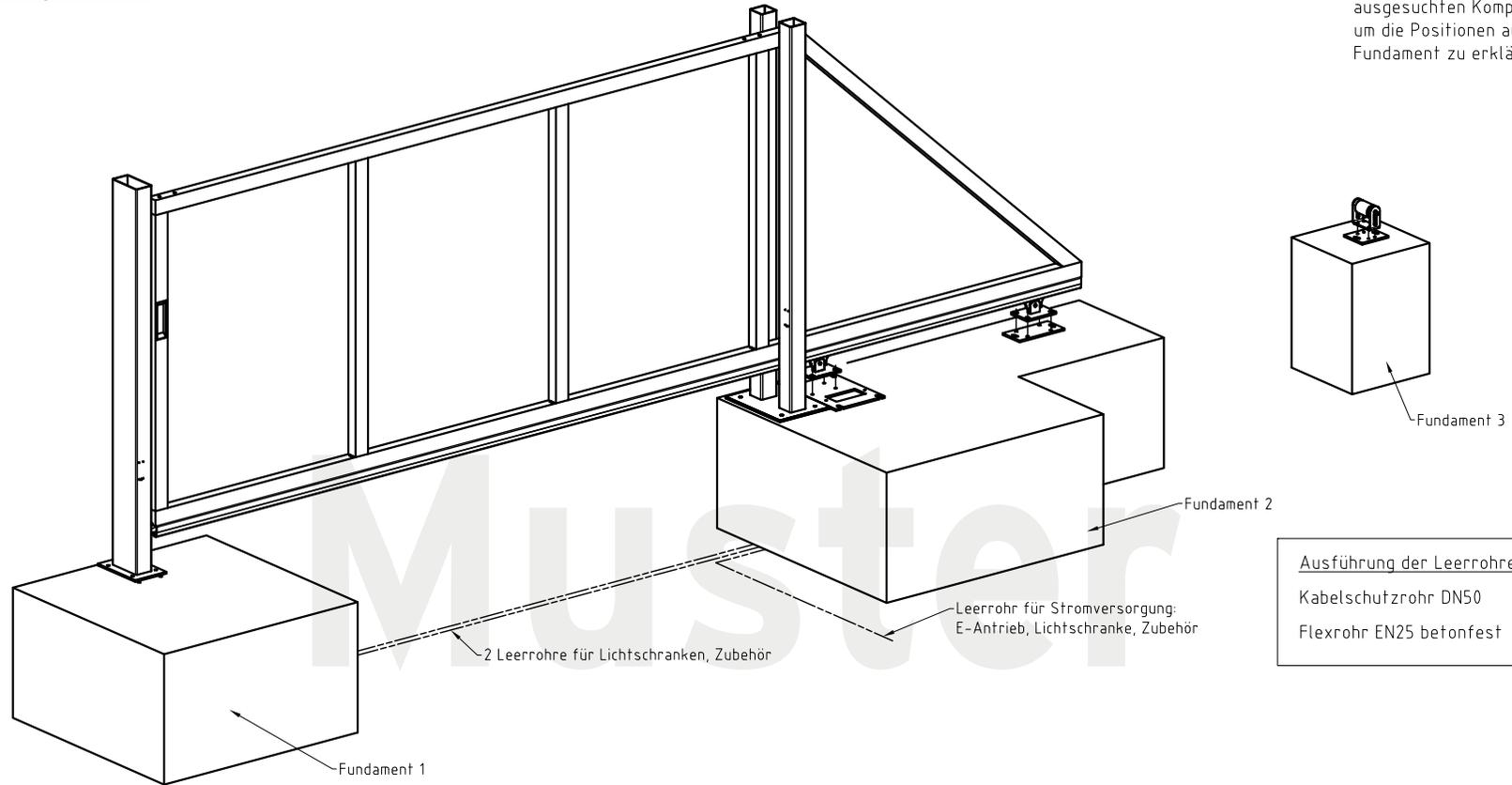
Juli 2025

Fundamentplan Toröffnung nach rechts



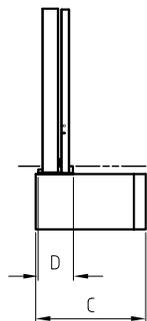
Ausführung: Toröffnung nach rechts

Darstellung nur mit ausgesuchten Komponenten, um die Positionen auf dem Fundament zu erklären.

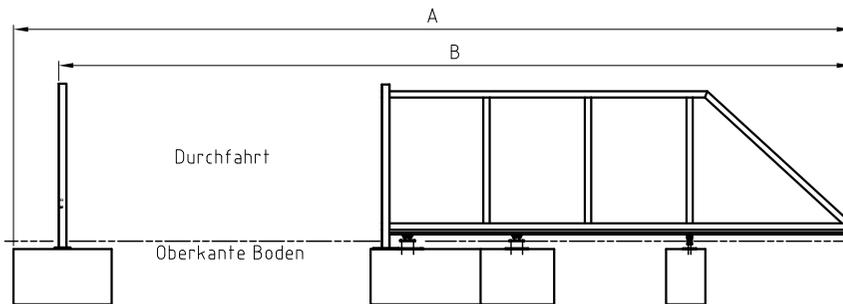


Ausführung der Leerrohre:
 Kabelschutzrohr DN50
 Flexrohr EN25 betonfest

Seitenansicht



Vorderansicht innen



Platzbedarf für die Toranlage bei geöffnetem Tor

- A - Gesamte Anlage, inkl. Fundamente: 10,7 m
- B - Aufbauten ab Oberkante Boden: 10,1 m
- C - Maximale Breite, inkl. Fundamente: 1,4 m
- D - Maximale Breite ab Oberkante Boden, inkl. E-Antrieb und Lichtschranken: 0,45 m

Kabeltypen und Mindeststärken

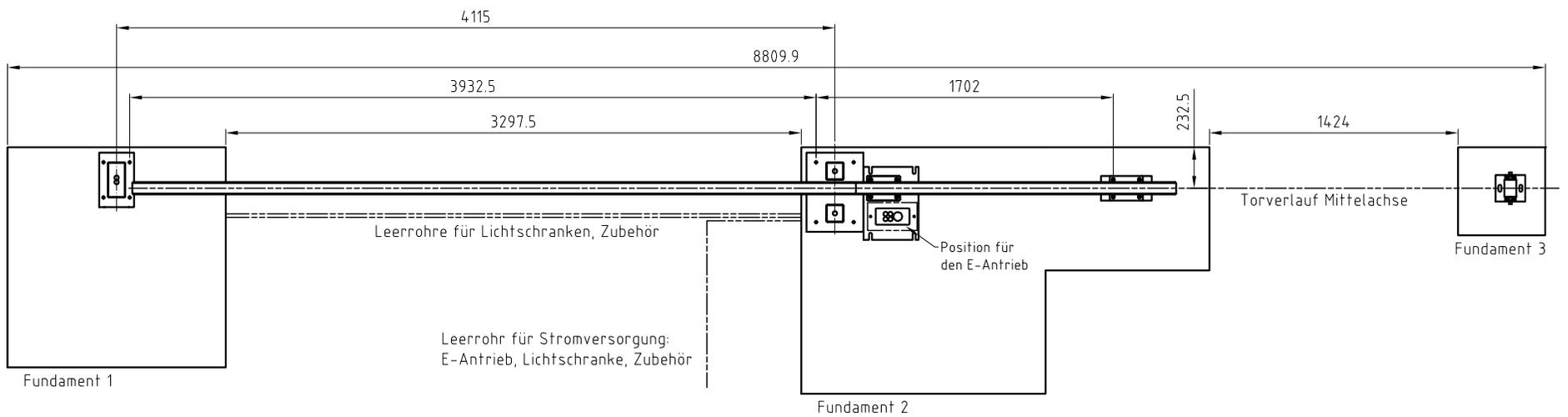
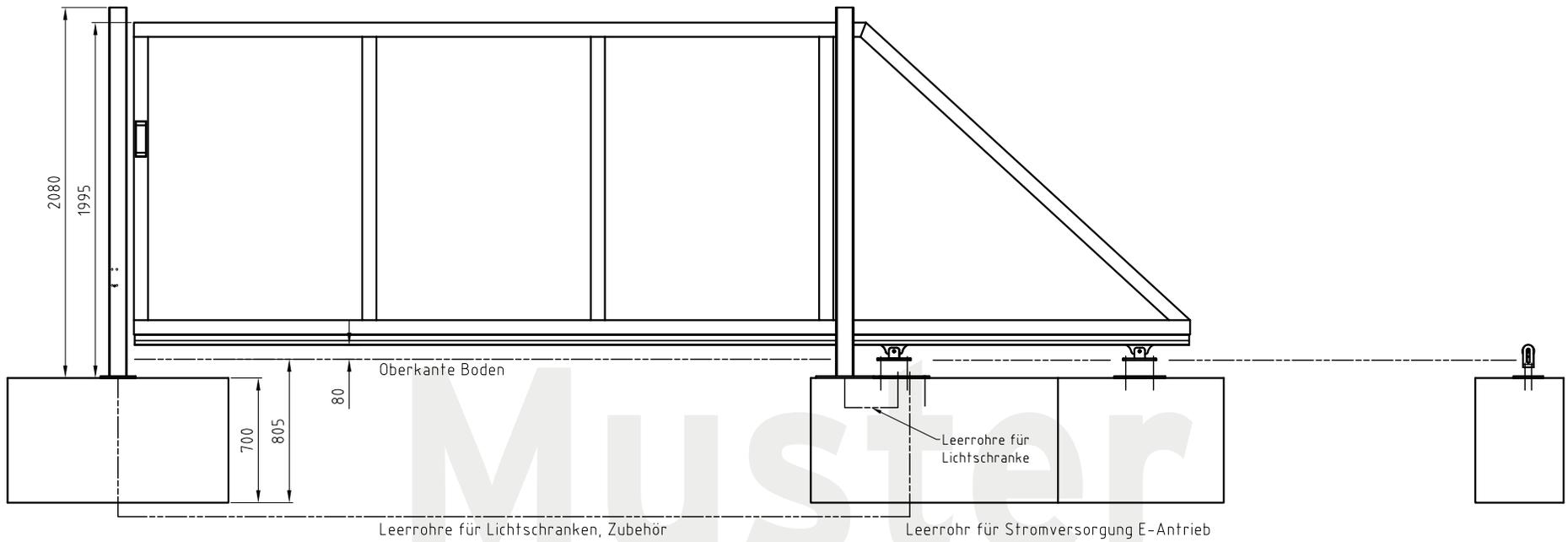
Kabellänge (m)	bis 20	von 20 bis 30
Betriebsspannung 230 V AC	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²
Blinkleuchte 24 V AC/DC	2 x 1 mm ²	2 x 1 mm ²
TX-Lichtschranken	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
RX-Lichtschranken	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
Befehlsgeräte	n* x 0,5 mm ²	n* x 0,5 mm ²

n* Aderzahl = siehe Montageanleitung des Produkts - Achtung: die Kabelstärke gilt nur als Angabe, da sie von der Motorleistung und der Länge des Kabels abhängt.

Muster

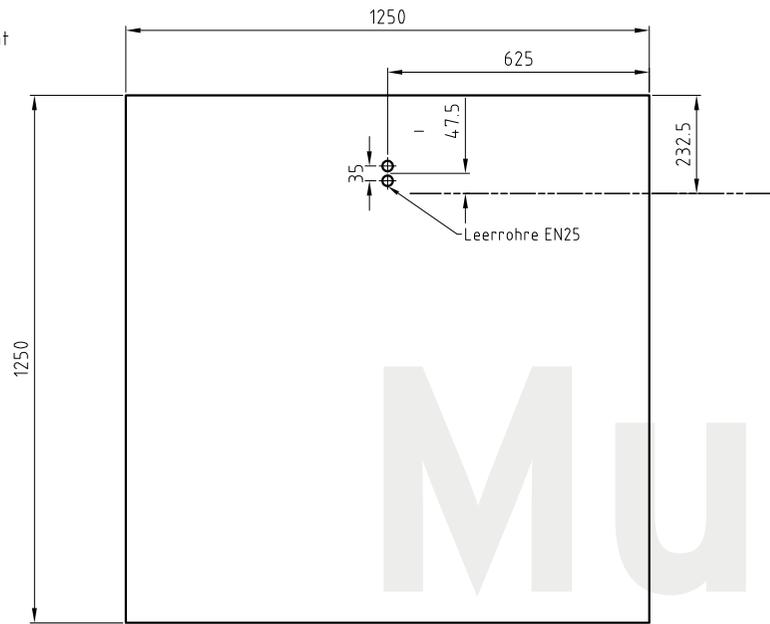
- Bei 230 V Betriebsspannung und Verwendung im Freien, Kabel des Typs H05RN-F, die der 60245 IEC 57 entsprechen, verwenden; in Innenbereichen Kabel des Typs H05VV-F, die der 60227 IEC 53 entsprechen, verwenden. Bei Betriebsspannungen bis 48 V kann man Kabel des Typs FROR 20-22 II, die der EN 50267-2-1 entsprechen, verwenden.
- Für die Antenne ein (bis 5 m langes) Kabel des Typs RG58 verwenden.
- Für die Parallelschaltung und CRP ein (bis 1000 m langes) Kabel des Typs UTP CAT5 verwenden.
- Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.
- Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigelegten Gebrauchsanweisungen.
- Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab. Es empfiehlt sich, immer ein zusätzliches Leerrohr für spätere Anbaugeräte zu verbauen.

Vorderansicht innen

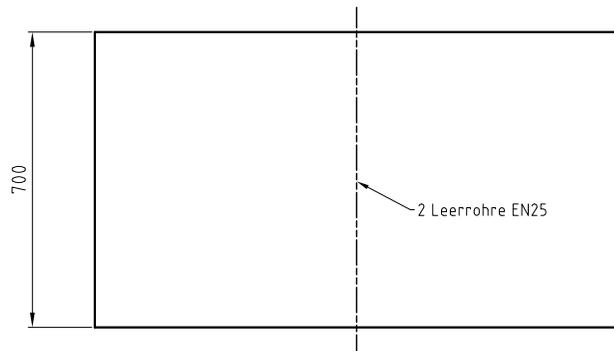


Fundament 1

Aufsicht

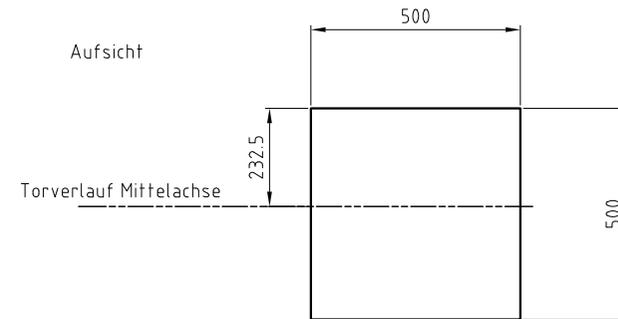


Vorderansicht

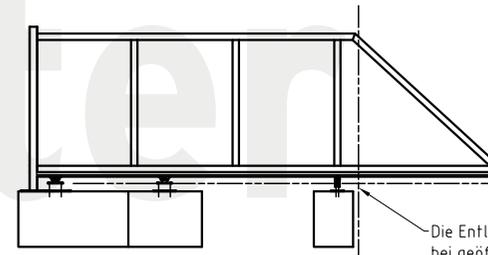
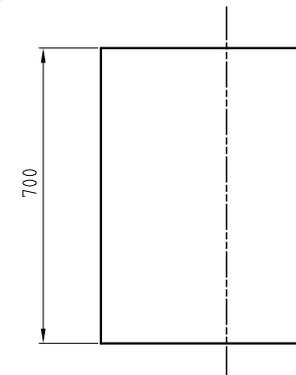


Fundament 3

Aufsicht



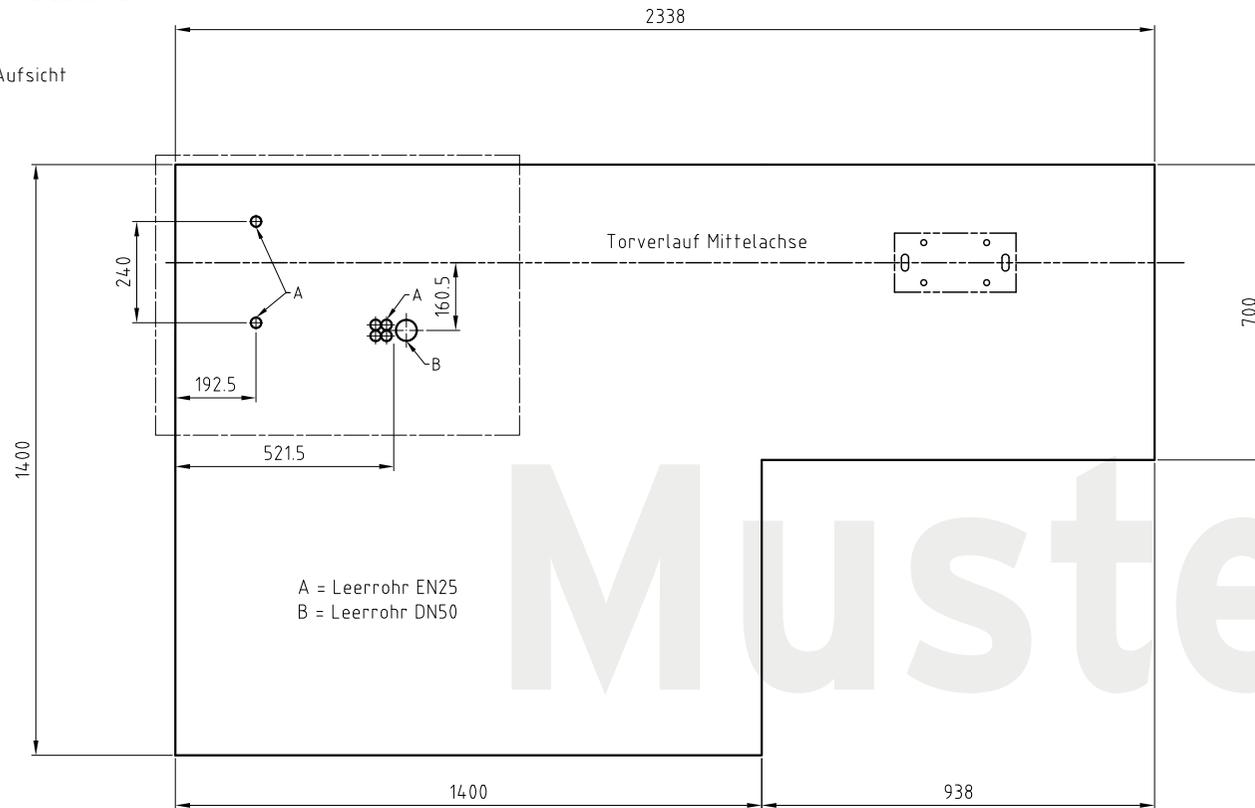
Vorderansicht



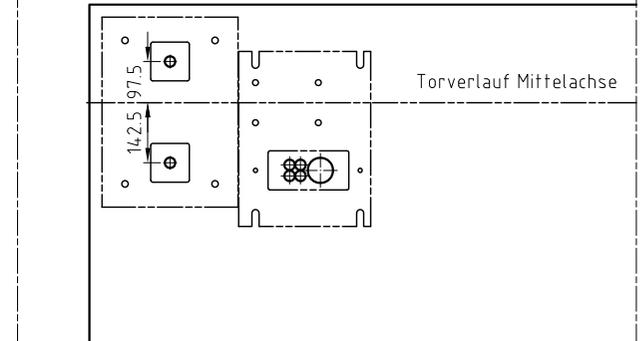
Die Entlastungsrolle sollte sich bei geöffnetem Tor unter dem hinteren senkrechten Rahmenelement befinden.

Fundament 2

Aufsicht

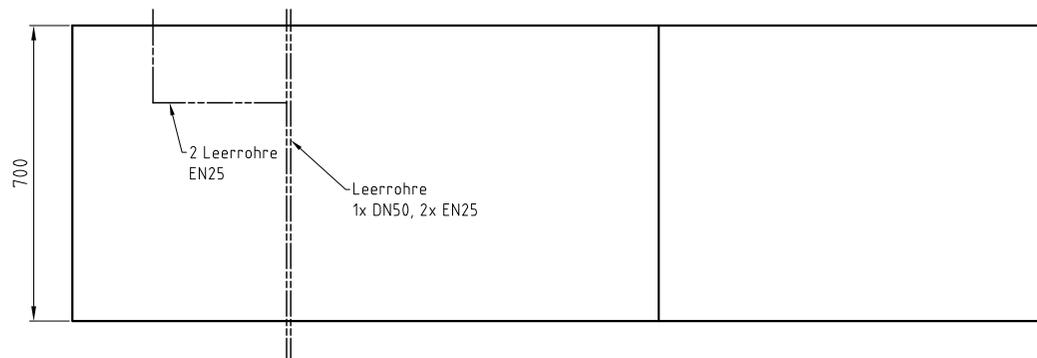


Detail Fundament 2: zusätzliche Bemaßung



Zusätzliche Leerrohre EN25, die in die Pfosten führen, werden für eine spätere Nachrüstung mit weiterem Zubehör empfohlen.

Vorderansicht



Betongüte: 25/30

Baustahl: BSt IVS, Baustahlgüte: BSt 6 500/550

Ausführung der Fundamente mit Standard Betonstahlkorb für die jeweilige Fundamentgröße.